



### **Friedrich sorgt für Schreezer Überraschung** von Thomas Nietner ( [www.anpiff.info](http://www.anpiff.info) )

Angesichts des schweren Auftaktprogramms hoffte der Schreezer Coach Basti Knop im Vorfeld der Partie gegen Titelaspirant Altenplos gleich auf eine Überraschung. Und tatsächlich gelang den Orange-Schwarzen zum Auftakt ein nicht unbedingt erwarteter 3:0-Erfolg. Gefeierte Held dabei: Jonas Friedrich, der gleich drei Mal ins Schwarze traf. Nun fahren die Orange-Schwarzen mit breiter Brust zum Duell mit dem Ex-Coach. "Wir haben heute eine geschlossene Mannschaftsleistung gezeigt, haben kompakt verteidigt und hatten auch ein wenig Glück", nennt Jonas Friedrich die drei entscheidenden Faktoren für den Überraschungscoup gegen die favorisierten Gäste aus Altenplos, die in der Vorsaison in der Relegation den Sprung in die Kreisliga verpassten. Zwar war die Höfer-Elf erwartungsgemäß fußballerisch die bessere Elf, die Tore machten jedoch die Orange-Schwarzen. Bereits nach fünf Spielminuten brachte Jonas Friedrich dabei mit einer direkt verwandelten Ecke seine Elf auf die Siegerstraße. "Da gehörte natürlich auch ein wenig Glück dazu", gibt der Dreifachschütze zu. Ein Treffer, der der Heimelf natürlich in die Karten spielte. Mit der Führung ging es für die Knop-Elf letztendlich auch in die Pause. Als Knackpunkt erwies sich schließlich der zweite Treffer des Schreezer nach gut einer Stunde. "Das war überragend

gemacht", zog auch der Ex-Schreezer Basti Schön, der die Partie angesichts des Aufeinandertreffens in der kommenden Woche mit besonderem Interesse verfolgte, den Hut vor seinem ehemaligen Teamkollegen. Der Torschütze blieb da allerdings weitaus mehr am Boden: "Der zweite Treffer war wichtig - letztendlich der Knackpunkt in der Partie. Aber ich wurde auch super freigespielt und konnte mir frei vor dem Torwart viel Zeit lassen - für den Geschmack so manchen Zuschauers sogar zu viel Zeit. Letztendlich ist es aber egal, wer die Tore macht." Mit einem Schuss ins obere, linke Eck sorgte der Schreezer jedoch nach einer Stunde bereits für die Vorentscheidung. Als er wenig später auch noch vom Elfmeterpunkt traf, war die Partie endgültig durch.

"Für uns ist das Spiel gut gelaufen. Wir konnten unser Spiel durchziehen und haben Altenplos vor allem in der zweiten Halbzeit den Schneid abkaufen können", lässt der 23-Jährige das Spiel noch einmal Revue passieren. Alleine an seiner Person will der Torschütze den Erfolg aber keineswegs festmachen - vielmehr sieht er den Schlüssel zum Erfolg in der Defensivarbeit der Orange-Schwarzen: "Irgendwann haben wir gemerkt, dass wir heute kein Gegentor bekommen. Wir haben gut verteidigt und hatten mit Nikolai Kühnlein einen guten Rückhalt im Tor. Das war heute entscheidend!" Letztendlich kam der Erfolg für den Schreezer Flügelflitzer aber nicht so überraschend wie für so manchen Außenstehenden: "Wir haben als Team schon daran geglaubt, dass wir gegen Altenplos etwas holen können. Wenn wir vollzählig sind, ist mit uns immer zu rechnen." Gegen Altenplos war die mit einigen Studenten besetzte Elf gut aufgestellt und wusste prompt zu punkten. Für den Studenten keine allzu große Überraschung: "Vorne sind wir schließlich immer für ein Tor gut!" Wenn nun auch noch die Abwehr stabil steht, sieht

Jonas Friedrich seine Elf keineswegs als Abstiegskandidaten. Mit dem Auftaktsieg im Rücken fährt es sich nun auch kommende Woche leichter nach Seybothenreuth. Dort gibt es nicht nur ein Wiedersehen mit Ex-Coach Elvir Zekic, sondern auch mit den langjährigen Schreezern Basti Schön und Torwart Andreas Chlistalla. "Ein guter Auftakt war wichtig, um mit einem guten Gefühl dahin zu fahren. Das ist für alle natürlich ein besonderes Spiel", fiebert der 23-Jährige dem Duell mit dem Aufsteiger bereits entgegen. Mit einem Jonas Friedrich in der Form braucht sich der Vorjahresdreizehnte beim Aufsteiger sicher nicht verstecken, auch wenn Jonas Friedrich seine eigene Leistung nicht überbewerten will: "Ich bin ganz zufrieden mit meiner Leistung." In Erinnerung wird ihn sein Dreierpack aber dennoch bleiben - schließlich war es sein erster Hattrick im Schreezer Trikot.

